

Angebotsaufforderung

Bezeichnung der Leistung:

**Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in
Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX
und im E-Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für
Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025.**

1. Heftung
bleibt beim Bieter

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
Chemnitz
.....
Flemmingstraße 8g
09116 Chemnitz

Ort: Chemnitz
Datum: 02.10.2024
Tel.: 0371 80818-138
Fax: 0371 80818-203
E-Mail: nicole.frost@lbs.smk.sachsen.de
Az.-Nr. 0230.00-2024/13

An

.....
.....
.....
.....
.....

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettb. <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettb. <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Angebotsfrist Datum: _____ Uhrzeit: _____

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E- Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025</u>
------------------------	--

Inhalt dieser **Heftung „Angebotsaufforderung“** (bleibt beim Bieter)

- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Bewerbungsbedingungen
- Angebotsschreiben
- Eigenerklärung Eignung
- Unterauftragnehmerleistungen
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Besondere Vertragsbedingungen
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
-
-

Anlage: **Heftung „Angebot“** (dem Auftraggeber einzureichen)

- Inhalt:
- Angebotsschreiben
 - Eigenerklärung Eignung
 - Unterauftragnehmerleistungen
 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 - Leistungsbeschreibung

.....

.....

Sehr geehrte Damen und Herren!

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz

.....

zu vergeben.

2 Die anliegenden Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

3 Auskünfte/Einsicht (auch in nicht beigefügte Unterlagen) erteilt:

Frau Frost

Telefon:0371 80818-138

.....

Fax: 0371 80818-203

.....

E-Mail:nicole.frost@lbs.smk.sachsen.de

.....

4 Frei

5 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

5.1 Mit dem Angebot vorzulegen

.....

.....

.....

.....

5.2 Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Ergänzung des Verzeichnisses der Unterauftragnehmerleistungen um die Namen der Unterauftragnehmer

.....

.....

.....

.....

5.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in Nr. 12 genannten bzw. angekreuzten Wertungskriterien:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

6 Losweise Vergabe vorbehalten:

- nein
- ja, Angebote können abgegeben werden für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose

7 Nebenangebote

- 7.1 Nebenangebote zugelassen
- Nebenangebote nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- Nebenangebote bedingt zugelassen:

.....
.....
.....

7.2 Nebenangebote, soweit in 7.1 zugelassen, müssen

- die geforderten Mindestanforderungen der Ausführungsbeschreibung Abschnitt 1.3 erfüllen.
- im Vergleich mit der ausgeschriebenen Leistung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7.3 Weitere Bedingungen: _____

.....
.....
.....

8 Angebote können abgegeben werden

- schriftlich,
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur,
- elektronisch mit qualifizierter Signatur..

9 Falls Sie bereit sind, die Leistung auszuführen, werden Sie bei schriftlicher Angebotsabgabe gebeten, die anliegende Heftung „Angebot“ ausgefüllt mit unterschriebenem Angebotsschreiben in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Termin an:

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz, Flemmingstraße 8g (Haus 2), 09116

Chemnitz

.....

.....

.....

.....

einzusenden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Ihrem Namen (Firma), Ihrer Anschrift und der Angabe

„Angebot für

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte</u>
.....

zu bezeichnen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebotsschreiben wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform bei der Vergabestelle einzureichen.

10 Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

11 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: _____
.....
.....
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Bei Losen von Dienstleistungen zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 v. H. - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB) Name: _____
.....
.....
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

12 Angebotswertung

Maßgebende Kriterien für die Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote:

12.1 Vergabe mit alleinigem Wertungskriterium Preis

Der Preis (in €, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen (in €, ohne USt.) werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen und, soweit vorhanden, unter Berücksichtigung von Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, etwaigen Zinsverlusten.

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehender Regelungen die niedrigste Wertungssumme aufweist.

12.2 Vergabe mit mehreren Wertungskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:

Wichtung in v. H.

- Preis
- .
- .

Summe: 100 v. H.

Die Angebotswertung erfolgt über eine Wertungsmatrix gemäß nachfolgenden Regelungen.

Kriterium Preis:

Der Preis (in €, ohne USt.) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen (in €, ohne USt.) werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen und soweit vorhanden, unter Berücksichtigung von Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, etwaigen Zinsverlusten.

Für die Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:

- 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation.

10 Punkte entsprechen 100 % Gewichtungsziffern für das Kriterium Preis

.....

Bei den Technisch-funktionale Kriterien entsprechen Bewertungspunkte 100 %

Gewichtungsziffern für diese Kriterien.

Kriterium _____

Im Kriterium _____ entsprechen 32 Bewertungspunkte 100 % Gewichtungsziffern für diese Kriterien.

Zuschlagserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Wert erreicht. Bei Gleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.

13 _____
.....
.....
.....
.....
.....

14 Das Angebot gilt als abgelehnt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Frost
Verwaltungsleiterin

Bewerbungsbedingungen

für die Vergabe von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen)

Ausgabe: März 2011

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, VOL Teil A „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen“ (VOL/A), Abschnitt 1.

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben bzw. bei zugelassener elektronischer Abgabe digital zu signieren. Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zugelassen. Das von der Vergabestelle vorgegebene Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

3.3 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

3.4 Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz „oder gleichwertiger Art“ und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies kann unterbleiben, wenn der Bieter im Angebotsschreiben erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenanatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
- ohne Bedingung als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.
Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmerleistungen.

5 Nebenangebote

- 5.1 Sind Nebenangebote zugelassen, müssen diese auf besonderer Anlage gemacht und als solche deutlich gekennzeichnet sein; deren Anzahl ist an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.
- 5.2 Sind an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt, müssen diese erfüllt werden; andernfalls müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 5.3 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind. Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Ergänzenden Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 5.4 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.5 Nebenangebote, die den Nummern 5.1, 1. Halbsatz sowie 5.2 bis 5.4 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt die vorgesehenen Unterauftragnehmer benennen.

8 Bevorzugte Bewerber

Bieter, die als „Bevorzugte Bewerber“ berücksichtigt werden wollen, müssen dies im Angebot erklären und auf Verlangen den Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig vor Auftragserteilung führen. Wird der Nachweis nicht geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

Bietergemeinschaften, denen bevorzugte Bewerber als Mitglieder angehören, haben zusätzlich den Anteil nachzuweisen, den die Leistungen dieser Mitglieder am Gesamtangebot haben.

9 Angebotsfrist

Die Angebotsfrist läuft mit dem in der „Aufforderung zur Angebotsabgabe“ genannten Termin ab.

10 Kosten

Der für die Vergabeunterlagen bezahlte Betrag wird nicht erstattet.

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort: _____
Datum: _____
Ust.-ID-Nr.: _____
Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Az.-Nr: _____

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
Chemnitz
Flemmingstraße 8g
09116 Chemnitz
.....
.....
.....

Az. Nr. <u>VL-0230.00-2024/13</u>
Ablauf der Bindefrist am:

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E- Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025.</u>
------------------------	---

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom

- Anlagen: Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
 Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft
 Eigenerklärung Eignung
 Leistungsbeschreibung
 Nebenangebote

1 Ich biete die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

2.1 Erstellen der Vorlagen

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Bruttopreis pro Seite
1	Fließtext	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
2	einfach strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
3	kompliziert strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
4	Fremdsprachen	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
5	Naturwissenschaften	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Bruttopreis pro Seite
6	Grafiken für Schwellpapier in A4	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

2.2 Druck/Nachdruck

		Material	Bruttopreis pro Seite (incl. Material und Bindung) EURO
0	Druck	Punktschriftseite Format (27*34cm)	
		Großschriftseite	
		Schwellpapier A4	

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

_____ St

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

_____ v. H.

5 Bestandteil meines Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen,
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Ergänzenden Vertragsbedingungen,
- die VOL Teil B: „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - Fassung 2003“.

6 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde,
- ich/wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis als allein verbindlich anerkenne,
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.

7 Ich/wir bin/sind

- bevorzugter Bewerber
- kein bevorzugter Bewerber

8 Falls eine Prüfung des Preises nach der „Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen“ vom 21.11.1953 – geändert durch die Verordnungen PR Nr. 8/61 und 7/67 – die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.

.....
(Stempel und Unterschrift)

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort: _____
Datum: _____
Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Az-Nr. _____

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz

Flemmingstraße 8g

09116 Chemnitz

.....
.....

Eigenerklärung zur Eignung

(Auszufüllen soweit von der Vergabestelle angekreuzt)

Bezeichnung der Leistung:

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punkschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E-Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025</u>
.....

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen €
 €
 €
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind	

Angabe von Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister

unter der Nummer

.....

beim Amtsgericht

.....

Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

		Ja	Nein
--	--	----	------

Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	--	--------------------------------	----------------------------------

<p>Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt</p>	<p>Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), <p>die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz <p>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.</p>
<p>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.</p>	

Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
---	---

.....

(Stempel und Unterschrift)

Bezeichnung der Leistung

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und E-Book-Dateien oder Großdruck im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025</u>
------------------------	--

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Es wird die Zahlung eines monatlichen Abschlags vereinbart. Bei nachgewiesener Mehrleistung wird diese vom Auftragnehmer in der Abschlagsrechnung aufgeführt und vom Auftraggeber vergütet.

Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber bis zum 10. des jeweiligen Monats eine Abschlagsrechnung.

Die dafür erbrachten Leistungen sind monatlich durch eine Aufstellung nachzuweisen.

Eine Schlussrechnung für die bis dahin erbrachten Leistungen für das Jahr 2025 ist bis zum 30.11.2025 zu erstellen.

Der prognostizierte Leistungsumfang für das Jahr 2025 ist in der Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung VL-0230.00-2024/13 beschrieben.

2 Ausführungsfristen

2.1 Beginn der Ausführung

- Spätestens _____ Werktage nach Aufforderung
Späteste Aufforderung am _____ (Datum)
- Frühestens _____ Spätestens Werktage nach Zuschlagserteilung
- Frühestens am _____ Spätestens am _____ (Datum)

2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- Spätestens _____ Werktage nach _____
- Einzelfristen für
- 2.2.1 _____ = spätestens _____ Werktage nach
.....
- 2.2.2 _____ = spätestens _____ Werktage nach
.....
- 2.2.3 _____ = spätestens _____ Werktage nach
.....
- 2.2.4 _____ = spätestens _____ Werktage nach
.....
- 2.2.5 _____ = spätestens
_____ Werktage nach _____

2.3 Vollendung der Leistung nach Datum

Spätestens am _____(Datum)

Einzelfristen für

2.3.1 _____ = spätestens _____

2.3.2 _____ = spätestens _____

2.3.3 _____ = spätestens _____(Datum)

2.3.4 _____ = spätestens _____(Datum)

2.3.5 _____ = spätestens _____(Datum)

3 Abnahme

Die Leistung ist förmlich abzunehmen Ja Nein

4 Vertragsstrafen

4.1 Bei Überschreitung der Ausführungsfristen

für Beginn Vollendung Einzelfrist

der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 _____ v.H. vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen.

4.2 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeträge wird auf insgesamt 5. v. H. der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B nicht, sondern

für _____ = _____ Jahre

für _____ = _____ Jahre

6 Rechnungen

Alle Rechnungen und beizufügenden Unterlagen (Wiege- und Lieferscheine etc.) sind zweifach einzureichen; davon abweichend:

- Abschlagsrechnungen _____ fach,
- Teilschlussrechnungen _____ fach,
- Schlussrechnung _____ fach,
- Unterlagen _____ fach.

7 Sicherheitsleistungen

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme verlangt:

Ja Nein

Bezeichnung der Leistung:

<u>0230.00-2024/13</u>	Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und E-Book-Dateien oder Großdruck im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025
.....

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 1 Die Übertragungsdateien werden Eigentum des Auftraggebers und sind für spätere Kopien des Auftraggebers auf Datenträger, bzw. Matrizen mindestens 10 Jahre zu archivieren. Die Weitergabe von Matrizen, Kopien, Dateien und Unikaten ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich.
- 2 **Geheimhaltung**
Der Auftragnehmer hat Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung von Aufträgen der Landeschule für Blinde und Sehbehinderte betraut werden zu verpflichten, keine aus dem Bereich des Auftraggebers erlangte Informationen an Dritte weiterzugeben oder sonst zu verwerten, insbesondere bei der Übertragung von Prüfungsunterlagen.
- 3 Die bereitgestellten Schulbuchdateien müssen nach Auftragserledigung beim Auftragnehmer gelöscht werden.
- 4 Dem Auftragnehmer ist die Weitergabe der Schulbuchdateien und fertigen Übertragungen an Dritte nicht gestattet

Leistungsbeschreibung

1 Ausführungsbeschreibung

1.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung:

Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E-Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025.

Die Erstellung erfolgt in direkter und individueller Zusammenarbeit mit den Lehrern der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte unter Berücksichtigung von Rückmeldungen, Kommentaren, Änderungswünschen usw.

Die Abstimmung der Leistung und die bedarfsgerechte Ausführung (Auftragsvergabe, Beratung der Umsetzungsmöglichkeiten, individuellen Abstimmungen) sollen an der LBS erfolgen.

Die Kosten für inhaltliche Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie der Transport (Abholung und Versand) sind im Angebot mit einzurechnen.

Die Fertigstellungstermine und die Festlegung der Schwierigkeitsgrade werden bei Auftragserteilung abgestimmt.

Bei Aufträgen zur Erstellung von Prüfungsunterlagen sind Bearbeitungsfristen von zwei Tagen einzuhalten. (Besondere Vertragsbedingungen)

Für das Jahr 2025 ist folgender Leistungsumfang an zu erstellenden Vorlagen prognostiziert. (Abweichungen und Verschiebungen der Positionen sind möglich):

Schwierigkeitsgrad		Umfang der zu übertragenden Seiten/Jahr	Art der Vorlagen
1	Fließtext		Druckvorlage
			Datenträger
			Handschrift
		300	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
			Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
2	einfach strukturiert	150	Druckvorlage
		900	Datenträger
		50	Handschrift
		150	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
		150	Vorlage inhaltlich adaptierte Datei

Schwierigkeitsgrad		Umfang der zu übertragenden Seiten/Jahr	Art der Vorlagen
3	kompliziert strukturiert	1.100	Druckvorlage
		2.500	Datenträger
		200	Handschrift
		90	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
		100	Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
4	Fremdsprachen	200	Druckvorlage
			Datenträger
			Handschrift
		200	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
			Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
5	Naturwissenschaften	400	Druckvorlage
		400	Datenträger
		80	Handschrift
			Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
		200	Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
6	Grafiken für Schwellpapier in A4	250	Druckvorlage
		300	Datenträger
		100	Handschrift
			Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
			Vorlage inhaltlich adaptierte Datei

Auf Verlangen der LBS werden die Bearbeitungen und Adaptionen in geeigneter digitaler Form übergeben.

1.2 Textübertragung

1.2.1 Ausführung

- Übertragung nach Auftrag
 - in Kurz oder Vollschrift,
 - in 6 - Punkt oder Eurobraille
 - nach „System der Blindenschrift“ Regelwerke Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch (auch gemischt)
 - Formelschrift nach Marburger Regelwerk bzw. Latex - (Mathematik, Physik, Chemie,...)
 - Sonderschriften (wie Notenschrift, Schaltungsschrift, usw.)
 - Großdruck (auch farbig)
- Bindung nach Absprache mit dem Auftragsgeber

- Binderücken mit Schutzfolien als Deckblatt und Rückseite
- Ordner für Punktschriftpapier
- Art der Vorlagen
 - Druckvorlagen (Bücher, Zeitungen/Zeitschriften usw.)
 - Vorlagen auf Datenträger (Word, Works, ASCII usw.)
 - handschriftliche Vorlagen
 - Überarbeitung einfach:
 - Vorlage und Ausgabe im artverwandtem Medium z.B.
 - Anfertigung von Blindenkurzschrift aus einer Vorlage die in Blindenvollschrift erstellt wurde
 - Umformatierung von Großdruck in andere Fontgröße aus einer Vorlage die in Großdruck erstellt wurde
 - Überarbeitung aufwändig:
 - Vorlage und Ausgabe in unterschiedlichen Medien z.B.
 - Erstellung eines E-Buch mit LATEX aus einer Vorlage die zunächst in Blindenvollschrift erstellt wurde
 - Erstellung eines neuen E-Buch mit Formeleditor aus einer Vorlage die zunächst in Großdruck erstellt wurde
 - Vorlage als inhaltlich adaptierte Datei
 - Vom Auftraggeber wird eine Datei zur Verfügung gestellt, die
 - vollständig digital erfasst und bearbeitbar ist
 - Texte z.B. als Word-Dokument
 - Grafiken z.B. als Corel-Draw Dokument
 - alle inhaltlichen Adaptionen wurden eingearbeitet
 - nur Formatierung und Ausgabe z.B. in Braille, Großdruck oder als LATEX bzw. E.Buch (Keine inhaltliche Bearbeitung)

1.2.2 Anforderungen

- max. 0,5 Fehler pro Punktdruckseite
- Material für Punktdruck
 - Punktdruck auf hochwertigem Papier - mindestens 150g/m²
 - Druckformat: 27 * 30 cm ... 37 * 34 cm
- Formatierung in Strukturen wie
 - Überschriften, Gliederungen, Aufzählungen, Absatzstrukturen
 - Seitenzahlen und Bezugsseitenzahlen (Originalseite)
 - Inhaltsverzeichnis
 - Fußnoten
- Anpassung von Tabellen entsprechend dem Punktschriftformat
- Übertragung und Einfügung von Grafiken in Absprache mit den Lehrern der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
- Beschreibung von inhaltlich wichtigen Grafiken in Absprache mit den Lehrern

1.2.3 Einstufung in Schwierigkeitsgrade

Grad	Beschreibung / typische Eigenschaften	Beispiel
0	Druck – vorhandener Übertragungsdateien	
1	Fließtext – nur Überschriften	– Lesetexte (Romane, Geschichten, ...)
2	leicht strukturierter Text – Aufzählungen, – Hervorhebungen	– Lesebuch Klasse 8
3	stark strukturierte Texte – Lückentexte, spez. Textstrukturen – umfangreiche Tabellen – Fußnoten	– Unsere Muttersprache 5. Schuljahr – Übungsheft Deutsch – Arbeitslehre aktuell- Schwerpunkt Technik- Band 2
4	Fremdsprachen (mit deutschen Zwischentexten) – Englisch, – Französisch, – Russisch	– Learning English Red Line – Lehrbuch – Grammatik – Übungsheft
5	Naturwissenschaften – Formeln, – aufwendige Strukturen, – komplizierte bzw. umfangreiche Tabellen – sonstige Sonderschriften	– Formelsammlungen, – Aufgabensammlungen usw. z.B. in Mathematik / Physik / Chemie ...

1.3 Grafische Darstellungen

1.3.1 Schwerpunkte:

Mathematik / Physik / Biologie / Chemie

Umsetzung	Formate	Einsatzbeispiele
Schwellpapier	A4	– Arbeiten / Prüfungen – einfache Darstellungen

1.4 Ort der Leistung:

Auslieferung an Landesschule für Blinde und Sehbehinderte, Flemmingstraße 8g, 09116 Chemnitz

2 Leistungsverzeichnis

2.1 Erstellen der Vorlagen

Es ist der Preis pro Seite der adaptierten Werke anzugeben. Die Seitengröße orientiert sich am gewählten Ausgabemedium.

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Nettopreis pro Seite
1	Fließtext	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
2	einfach strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
3	kompliziert strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
4	Fremdsprachen	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Nettopreis pro Seite
5	Naturwissenschaften	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
6	Grafiken für Schwellpapier in A4	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

2.2 Druck/Nachdruck

Es ist der Materialpreis für gelierte Werke ohne die Kosten der Erstellung der Vorlagen anzugeben.

		Material	Nettopreis pro Seite (incl. Material und Bindung) EURO
0	Druck	Punktschriftseite Format (27*34cm)	
		Großschriftseite	
		Schwellpapier A4	

Angebot

Bezeichnung der Leistung:

**Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in
Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX
und im E-Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für
Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025.**

2. Heftung
der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte einzureichen

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort: _____
Datum: _____
Ust.-ID-Nr.: _____
Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Az.-Nr: _____

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
Chemnitz
Flemmingstraße 8g
09116 Chemnitz
.....
.....
.....

Az. Nr.: <u>VL-0230.00-2024/13</u>
Ablauf der Bindefrist am: _____

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E- Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025.</u>
------------------------	---

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom

- Anlagen: Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
 Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft
 Eigenerklärung Eignung
 Leistungsbeschreibung
 Nebenangebote

1 Ich biete die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

2.1 Erstellen der Vorlagen

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Bruttopreis pro Seite
1	Fließtext	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
2	einfach strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
3	kompliziert strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
4	Fremdsprachen	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
5	Naturwissenschaften	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Bruttopreis pro Seite
6	Grafiken für Schwellpapier in A4	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

2.2 Druck/Nachdruck

		Material	Bruttopreis pro Seite (incl. Material und Bindung) EURO
0	Druck	Punktschriftseite Format (27*34cm)	
		Großschriftseite	
		Schwellpapier A4	

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

_____ St

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

_____ v. H.

5 Bestandteil meines Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen,
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Ergänzenden Vertragsbedingungen,
- die VOL Teil B: „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - Fassung 2003“.

6 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde,
- ich/wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis als allein verbindlich anerkenne,
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.

7 Ich/wir bin/sind

- bevorzugter Bewerber
- kein bevorzugter Bewerber

8 Falls eine Prüfung des Preises nach der „Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen“ vom 21.11.1953 – geändert durch die Verordnungen PR Nr. 8/61 und 7/67 – die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.

.....
(Stempel und Unterschrift)

Name und Anschrift des Bieters

.....
.....
.....
.....
.....

Ort: _____
Datum: _____
Tel.: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Az-Nr. _____

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz

Flemmingstraße 8g

09116 Chemnitz

.....
.....

Eigenerklärung zur Eignung

(Auszufüllen soweit von der Vergabestelle angekreuzt)

Bezeichnung der Leistung:

<u>0230.00-2024/13</u>	<u>Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punkschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E-Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025</u>
.....

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

<input type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen €
 €
 €
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind	

Angabe von Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

.....

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
.....
.....
.....
.....
.....
.....

<input checked="" type="checkbox"/> Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	<input type="checkbox"/>	Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister	
		unter der Nummer
		beim Amtsgericht
	<input type="checkbox"/>	Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	

		Ja	Nein
--	--	----	------

Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	--	--------------------------------	----------------------------------

<p>Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt</p>	<p>Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), <p>die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz <p>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.</p>
<p>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.</p>	

Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
---	---

.....

(Stempel und Unterschrift)

Leistungsbeschreibung

1 Ausführungsbeschreibung

1.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung:

Erstellung von Unterrichtswerken für Blinde und Sehbehinderte in Punktschrift, Großdruck, Reliefdarstellung sowie digital in LaTeX und im E-Buch-Standard 2016 im Auftrag der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz (LBS) für das Jahr 2025.

Die Erstellung erfolgt in direkter und individueller Zusammenarbeit mit den Lehrern der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte unter Berücksichtigung von Rückmeldungen, Kommentaren, Änderungswünschen usw.

Die Abstimmung der Leistung und die bedarfsgerechte Ausführung (Auftragsvergabe, Beratung der Umsetzungsmöglichkeiten, individuellen Abstimmungen) sollen an der LBS erfolgen.

Die Kosten für inhaltliche Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie der Transport (Abholung und Versand) sind im Angebot mit einzurechnen.

Die Fertigstellungstermine und die Festlegung der Schwierigkeitsgrade werden bei Auftragserteilung abgestimmt.

Bei Aufträgen zur Erstellung von Prüfungsunterlagen sind Bearbeitungsfristen von zwei Tagen einzuhalten. (Besondere Vertragsbedingungen)

Für das Jahr 2025 ist folgender Leistungsumfang an zu erstellenden Vorlagen prognostiziert. (Abweichungen und Verschiebungen der Positionen sind möglich):

Schwierigkeitsgrad		Umfang der zu übertragenden Seiten/Jahr	Art der Vorlagen
1	Fließtext		Druckvorlage
			Datenträger
			Handschrift
		300	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
			Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
2	einfach strukturiert	150	Druckvorlage
		900	Datenträger
		50	Handschrift
		150	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
		150	Vorlage inhaltlich adaptierte Datei

Schwierigkeitsgrad		Umfang der zu übertragenden Seiten/Jahr	Art der Vorlagen
3	kompliziert strukturiert	1.100	Druckvorlage
		2.500	Datenträger
		200	Handschrift
		90	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
		100	Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
4	Fremdsprachen	200	Druckvorlage
			Datenträger
			Handschrift
		200	Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
			Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
5	Naturwissenschaften	400	Druckvorlage
		400	Datenträger
		80	Handschrift
			Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
		200	Vorlage inhaltlich adaptierte Datei
6	Grafiken für Schwellpapier in A4	250	Druckvorlage
		300	Datenträger
		100	Handschrift
			Überarbeitung einfach
			Überarbeitung aufwändig
			Vorlage inhaltlich adaptierte Datei

Auf Verlangen der LBS werden die Bearbeitungen und Adaptionen in geeigneter digitaler Form übergeben.

1.2 Textübertragung

1.2.1 Ausführung

- Übertragung nach Auftrag
 - in Kurz oder Vollschrift,
 - in 6 - Punkt oder Eurobraille
 - nach „System der Blindenschrift“ Regelwerke Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch (auch gemischt)
 - Formelschrift nach Marburger Regelwerk bzw. Latex - (Mathematik, Physik, Chemie,...)
 - Sonderschriften (wie Notenschrift, Schaltungsschrift, usw.)
 - Großdruck (auch farbig)
- Bindung nach Absprache mit dem Auftragsgeber

- Binderücken mit Schutzfolien als Deckblatt und Rückseite
- Ordner für Punktschriftpapier
- Art der Vorlagen
 - Druckvorlagen (Bücher, Zeitungen/Zeitschriften usw.)
 - Vorlagen auf Datenträger (Word, Works, ASCII usw.)
 - handschriftliche Vorlagen
 - Überarbeitung einfach:
 - Vorlage und Ausgabe im artverwandtem Medium z.B.
 - Anfertigung von Blindenkurzschrift aus einer Vorlage die in Blindenvollschrift erstellt wurde
 - Umformatierung von Großdruck in andere Fontgröße aus einer Vorlage die in Großdruck erstellt wurde
 - Überarbeitung aufwändig:
 - Vorlage und Ausgabe in unterschiedlichen Medien z.B.
 - Erstellung eines E-Buch mit LATEX aus einer Vorlage die zunächst in Blindenvollschrift erstellt wurde
 - Erstellung eines neuen E-Buch mit Formeleditor aus einer Vorlage die zunächst in Großdruck erstellt wurde
 - Vorlage als inhaltlich adaptierte Datei
 - Vom Auftraggeber wird eine Datei zur Verfügung gestellt, die
 - vollständig digital erfasst und bearbeitbar ist
 - Texte z.B. als Word-Dokument
 - Grafiken z.B. als Corel-Draw Dokument
 - alle inhaltlichen Adaptionen wurden eingearbeitet
 - nur Formatierung und Ausgabe z.B. in Braille, Großdruck oder als LATEX bzw. E.Buch (Keine inhaltliche Bearbeitung)

1.2.2 Anforderungen

- max. 0,5 Fehler pro Punktdruckseite
- Material für Punktdruck
 - Punktdruck auf hochwertigem Papier - mindestens 150g/m²
 - Druckformat: 27 * 30 cm ... 37 * 34 cm
- Formatierung in Strukturen wie
 - Überschriften, Gliederungen, Aufzählungen, Absatzstrukturen
 - Seitenzahlen und Bezugsseitenzahlen (Originalseite)
 - Inhaltsverzeichnis
 - Fußnoten
- Anpassung von Tabellen entsprechend dem Punktschriftformat
- Übertragung und Einfügung von Grafiken in Absprache mit den Lehrern der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte
- Beschreibung von inhaltlich wichtigen Grafiken in Absprache mit den Lehrern

1.2.3 Einstufung in Schwierigkeitsgrade

Grad	Beschreibung / typische Eigenschaften	Beispiel
0	Druck – vorhandener Übertragungsdateien	
1	Fließtext – nur Überschriften	– Lesetexte (Romane, Geschichten, ...)
2	leicht strukturierter Text – Aufzählungen, – Hervorhebungen	– Lesebuch Klasse 8
3	stark strukturierte Texte – Lückentexte, spez. Textstrukturen – umfangreiche Tabellen – Fußnoten	– Unsere Muttersprache 5. Schuljahr – Übungsheft Deutsch – Arbeitslehre aktuell- Schwerpunkt Technik- Band 2
4	Fremdsprachen (mit deutschen Zwischentexten) – Englisch, – Französisch, – Russisch	– Learning English Red Line – Lehrbuch – Grammatik – Übungsheft
5	Naturwissenschaften – Formeln, – aufwendige Strukturen, – komplizierte bzw. umfangreiche Tabellen – sonstige Sonderschriften	– Formelsammlungen, – Aufgabensammlungen usw. z.B. in Mathematik / Physik / Chemie ...

1.3 Grafische Darstellungen

1.3.1 Schwerpunkte:

Mathematik / Physik / Biologie / Chemie

Umsetzung	Formate	Einsatzbeispiele
Schwellpapier	A4	– Arbeiten / Prüfungen – einfache Darstellungen

1.4 Ort der Leistung:

Auslieferung an Landesschule für Blinde und Sehbehinderte, Flemmingstraße 8g, 09116 Chemnitz

2 Leistungsverzeichnis

2.1 Erstellen der Vorlagen

Es ist der Preis pro Seite der adaptierten Werke anzugeben. Die Seitengröße orientiert sich am gewählten Ausgabemedium.

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Nettopreis pro Seite
1	Fließtext	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
2	einfach strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
3	kompliziert strukturiert	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
4	Fremdsprachen	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

Schwierigkeitsgrad		Vorlage	Nettopreis pro Seite
5	Naturwissenschaften	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	
6	Grafiken für Schwellpapier in A4	Druckvorlage	
		Datenträger	
		Handschrift	
		Überarbeitung einfach	
		Überarbeitung aufwändig	
		Vorlage inhaltlich adaptierte Datei	

2.2 Druck/Nachdruck

Es ist der Materialpreis für gelierte Werke ohne die Kosten der Erstellung der Vorlagen anzugeben.

		Material	Nettopreis pro Seite (incl. Material und Bindung) EURO
0	Druck	Punktschriftseite Format (27*34cm)	
		Großschriftseite	
		Schwellpapier A4	